

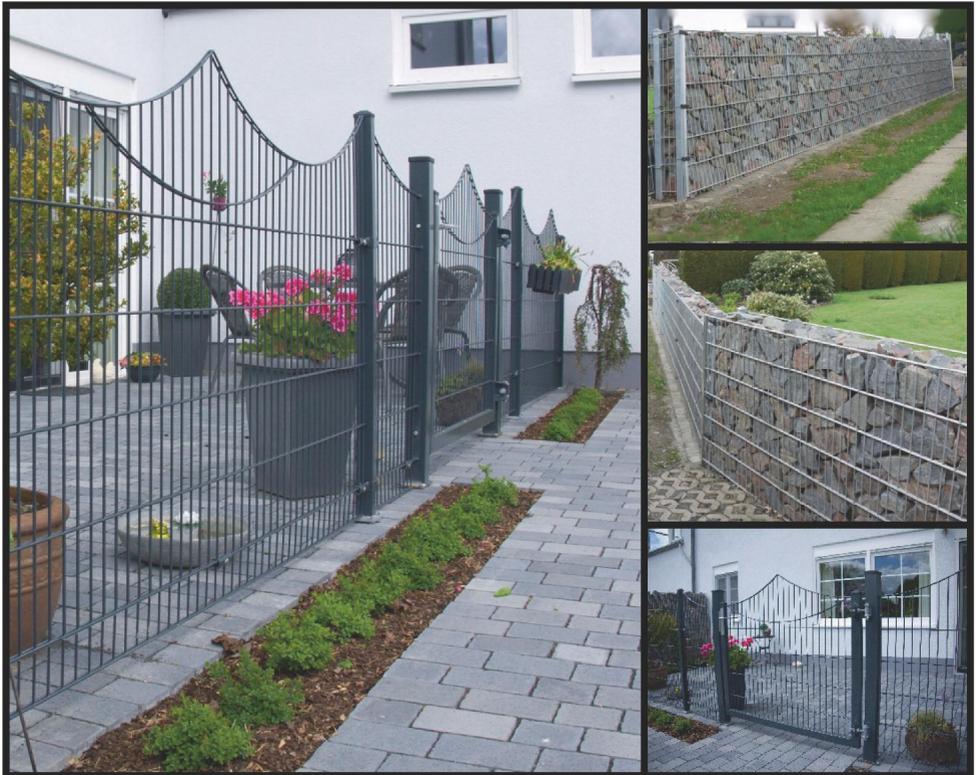


Spielplatz in der Willi-Laschet-Straße.

*Eine kleine Investition für uns, eine große
Investition für unsere Kinder, für unsere Zukunft !*



Aloys Dahl GmbH



***Bau von kompletten Zaunanlagen
Baufeldräumung
Sägewerk und Holzverarbeitung
Zaungabionen***

Thier, Höhenstraße 1
Telefon (02267) 1766

51688 Wipperfürth
Telefax (02267) 2954



Frühjahr 2018

**3 Themen haben mich im
Frühjahr 2018 sehr beschäftigt.**



Barrierefreier Zugang DGH
Spielplatz in der Willi-Laschet-Straße
DSGVO Datenschutzgrundverordnung der EU

und zu folgenden Themen kann ich was berichten:

Bank Dorfplatz	Seite 15
Rosenbogen Beet an der Kirche	Seite 15
ZeLE Veranstaltung am 5.7. im DGH	Seite 22
Besuch Ministerin Ina Scharrenbach	Seite 26
Priesterfriedhof	Seite 22

Barrierefreier Zugang Dorfgemeinschaftshaus

Ich freue mich sehr, dass man eine Lösung gefunden hat, die für alle gangbar ist. Meiner Meinung nach ist die Barrierefreiheit ein Thema dem man sich nicht genug widmen kann.

In ein paar Jahren oder vielleicht schon in naher Zukunft kann es auch uns betreffen, dass wir, aus welchem Grund auch immer, nicht mehr Treppen steigen können. Viele Bewohner von Noh Bieneen, sowie allen Besuchern aus Nah und Fern, die ein Handicap haben und das Dorfgemeinschaftshaus oder die Bücherei betreten wollen, bekommen erst durch einen barrierefreien Zugang die Möglichkeit dazu.

Die Situation, dass Noh Bieneen im Dorf ist, ist ein Geschenk für uns alle. Nicht nur, weil wir dadurch lernen mit den Menschen von Noh Bieneen zu leben und miteinander um zu gehen, sondern auch wegen vieler anderer Aspekte.

Es wurden Arbeitsplätze geschaffen und die Kundschaft für unseren Dorfladen vergrößert. Darüber hinaus sehe ich auch die Chance, dass wir in Thier Dinge realisieren können, die uns ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber manch anderem Dorf geben. Wenn wir unser Dorfgemeinschaftshaus langfristig zu einem Treffpunkt von Menschen mit und ohne Handicap machen können, indem wir es barrierefrei gestalten, ist es etwas was nur wenige Dörfer haben. Nutzen wir unsere Chance und gestalten wir unser Dorfgemeinschaftshaus so, dass alle Menschen dort feiern, trauern, sich aber auch fortbilden und informieren können.

Ich denke da an Veranstaltungen vom ZeLE (Zentrum für Ländliche Entwicklung), aber auch an Events von Noh Bieneen und anderer Vereine. Lasst uns die Chance, die Möglichkeit ergreifen und unser Dorfgemeinschaftshaus für die Zukunft vorbereiten.

Spielplatz in der Willi-Laschet-Straße.

Was lange währt, wird endlich gut. Nach dem Winter mit der langen Kälteperiode war es dann im Frühjahr doch so weit, dass das Spielgerät endlich aufgestellt wurde. Natürlich waren noch gewisse Arbeiten zu erledigen, bevor wir unser neues Spielgerät endlich in Betrieb nehmen konnten, zum Beispiel das Aushärten des Betons. Aber am 30. Mai konnten wir zusammen mit der Stadt Wipperfürth, der Hans Hermann Voss Stiftung, dem Förderverein Dorfgemeinschaft, dem Kindergarten, der Kirche und vielen weiteren Gästen das Spielgerät feierlich eröffnen.

Pastoralreferent Norbert Caspers segnete das Spielgerät und alle anwesenden Gäste. Das symbolische Durchschneiden der Banderole übernahm die Vertreterin der Hans Hermann Voss Stiftung, Frau Holst, und gab damit auch den Spielplatz für die Kinder frei. Die Hans Hermann Voss Stiftung hat sich maßgeblich an den Kosten beteiligt und damit zum Gelingen der Neuanschaffung beigetragen.

Als Vertreter der Stadt betonte Heribert Berster auch noch mal, dass erst durch gute Zusammenarbeit viele Projekte möglich werden. Ganz besonders in Zeiten knapper Kassen, in den Kommunen muss vermehrt versucht werden, Lösungen gemeinsam zu finden.



Der neue Spielturn kam bei den Kindern sehr gut an und ich hoffe, dass er den Kindern in den nächsten Jahren bzw. Jahrzehnten viel Freude bereitet.

Vielen Dank nochmal an alle Spender, die an dem Projekt beteiligt waren:

Hans Hermann Voss Stiftung 1500 Euro
Förderverein Dorfgemeinschaft 500 Euro
Bürgerverein Thier e.V. 500 Euro
Stadt Wipperfürth alle restlichen Beträge!

Ich habe mich sehr gefreut, dass wir den Kindern wieder ein Spielgerät in der Willi-Laschet-Straße bieten können und sehe es auch als Investition in unsere eigene Zukunft.

Was habe ich gelernt? **Es gibt immer Wege, man muss sie nur finden.**

DSGVO Datenschutzgrundverordnung

Was ist das? Die DSGVO ist eine Verordnung zum Thema Datenschutz, aus Brüssel, die zum 25.5.2018 wirksam geworden ist. Wieso schreibe ich hier an dieser Stelle darüber?

Weil es uns alle betrifft!

Die DSGVO soll den Schutz der Bürger vor Datenmissbrauch verbessern. Viele Punkte in dem neuen Gesetz sollen helfen den Datenmissbrauch zu verhindern. Löschrufen, Recht auf Datenlöschung, nur die Daten dürfen abgefragt werden, die für den jeweiligen Vorgang benötigt werden.

Leider ist das Gesetz auch für Kleinst(e) und kleine Unternehmer verpflichtend. Ebenso müssen sich alle Vereine und Blogger an diese Richtlinien halten.

Was heißt das jetzt für uns als Bürgerverein?

- Auf der Internetseite muss eine Datenschutzerklärung gut sichtbar sein.
- Auf den Mitgliedsformularen muss eine Vereinbarung zur Datenverarbeitung unterschrieben werden.
- Wir müssen ein Verfahrensverzeichnis haben auf dem nachvollziehbar ist was wir mit den Daten machen.

Das habe ich für den Bürgerverein auch schon so weit, wie es mir möglich war umgesetzt.

Information

Für mich als Hobbyfotograf schien es anfangs so zu sein, dass Fotografieren von öffentlichen Veranstaltungen ohne schriftliche Erlaubnis der anwesenden Personen nicht mehr erlaubt sei. Dies hat sich aber um den 20. Mai nochmal geändert, es gilt nach wie vor das KUG – Gesetz. KUG das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie. Das heißt, ich darf auch weiterhin bei Dorf Veranstaltungen Fotos machen und diese auch im Internet veröffentlichen. Dass man Einzelpersonen ohne ihre Einwilligungserklärung nicht im Internet oder in der Presse veröffentlichen darf, war auch vorher schon Gesetz.

Deswegen hier an dieser Stelle auch der kurze Ausflug in einen eher trockenen Stoff. Aber auch noch mal der Hinweis an alle Vereine und Unternehmer, dass sie alle ihre Webseiten und Verträge anpassen und auch ein Verzeichnisse erstellen müssen.

Das sind so Themen gewesen, über die ich informieren wollte. Ich wünsche allen Lesern eine schöne Sommerzeit und allen Fußballfans eine schöne WM.

Gruß Andreas Bosbach

Information



SV Thier: C-Juniorinnen Saison 2017/18

Nach 2 Jahren als D-Juniorinnen hatten wir die jüngere Mädchen-Mannschaft für die Meisterschaft bei den C-Juniorinnen (auch U15 genannt) gemeldet. Da zum Ende der vergangenen Saison und in der Sommerpause 2 Spielerinnen aufgehört haben, blieben noch 9 Spielerinnen für den Spielbetrieb der 7er Mannschaft. Neu waren die Trainer: Ali Agu als neuer Trainer der neuen Damen-Mannschaft hatte sich bereit erklärt, auch die U15-Mannschaft zu trainieren. Unterstützt von Qerim Elizi, der alle 2 Wochen als Trainer dabei war und von Frank Süniger, der die Organisation des Spielbetriebes übernahm.

Nach 2 Freundschaftsspielen begann die Meisterschaft verheißungsvoll mit 2 hohen Heimsiegen. Im Pokal unterlag die Mannschaft unglücklich mit 3:2 beim FC Bensberg. Die weiteren Spiele konnten gegen gleichwertige Mannschaften sehr ausgeglichen gestaltet werden, zum Ende gab es gegen die TOP 3 der Staffel dann noch zum Teil klare Niederlagen. Zwischendurch wurde es etwas schwieriger, da noch eine Spielerin aufhörte und wir die letzten Spiele der Hinrunde nur noch 8 Spielerinnen zur Verfügung hatten. Doch die

Mannschaft zog Klasse mit und bis auf wetterbedingte Absagen konnten alle Spiele durchgeführt werden.

In der Winterzeit nahm die Mannschaft an 4 Hallenturnieren in Bergneustadt, Meinerzhagen, Kürten und Köln teil, bei denen sie unterschiedlich erfolgreich war: bei der Hallenkreismeisterschaft schieden wir in der ersten Runde aus, bei den anderen Turnieren sprangen die Plätze 3, 4 und 5 heraus. Zumeist wurden sehr wenig Tore kassiert, aber auch nur wenige selber erzielt. Kurios der 3. Platz in Köln, der mit 4 Unentschieden (jeweils 0:0) und einer 0:1 Niederlage erreicht wurde.

Zum Ende der Hinrunde und während der Spielpause hatten wir dann glücklicherweise 5 Neuanmeldungen, so dass das wir positiv in die Rückrunde gehen konnten. Auch dort gab es zu Beginn Licht und Schatten, gefolgt von einer schönen Serie mit 3 Siegen in Folge. Die Top 4 der Staffel waren dann wieder zu stark, doch mit einem 2:0 Sieg gegen Drabenderhöhe am letzten Spieltag konnte der 5. Platz gesichert werden.

Frank Süniger
Foto: Frank Süniger

Zum Bild (v.l.n.r.):

Mara Süniger, Sophia Wittkötter, Aurela Elezi, Marie Wittkötter, Rebecca Föhlisch, Izel Akel, Emily Schmitz, Naja Kötter, Lilly Kötter, Lilly Löschner (es fehlen: Lilli Fligge, Johanna Conin, Meike Bosbach)



Mähtag im Rhabarberfeld

Am 2.6. war es mal wieder soweit. Auf Initiative von Diana Wagner fanden sich viele fleißige Helfer, um dem „Rhabarberfeld“ seinen Sommerschnitt zu verpassen. / dem Rhabarberfeld wieder etwas mehr Façon zu geben. Rasen musste gemäht, Sträucher geschnitten, Bäume gepflanzt, Beete und Wege gepflegt, Unkraut gejätet und Tafeln errichtet werden.

Im Vorfeld sah es so aus, als gäbe es nicht genug Zusagen. Es gab ja viel zu tun, aber die Urlaubszeit hat begonnen und manch einer macht schon seine ersten Ausflüge. Aber irgendwie hat Diana es geschafft, eine schlagfertige Truppe, auch aus der entfernten Nachbarschaft, zusammen zu stellen.

Die vielfältigen Aufgaben sind auch immer eine willkommene Gelegenheit, seine Gerätschaften auf Tauglichkeit und Verlässlichkeit zu prüfen. So kamen diverse Freischneider und Heckenscheren zum Einsatz an Stellen, wo der Rasenmäher keine Chance hat.

Die großen Rasenflächen werden übrigens nicht an solch einer Samstag-Aktion in Schuss gehalten. Hier gibt es 3, 4 Nachbarn, die unter der Woche immer mal wieder den „großen“ Mäher auspacken. Wenn die nicht wären, wäre der Kampf gegen das Gras ohne Chance.

Sogar ein Baum wurde gepflanzt. Waterkamps hatten einen Birnbaum gespendet anlässlich der Konfirmation von Jannes. Wir freuen uns immer, wenn jemand einen Baum ins Feld pflanzen möchte. Wir packen gerne mit an, wenn der Baum in die Erde soll. Der Wald wird immer dichter.

Dass die Arbeit in der Gruppe Spaß macht, hat der Samstag auch wieder gezeigt. Bei Problemen kommen immer mehrere Ideen und Sichtweisen zusammen, es sind immer genug Hände zum Helfen da, und irgendjemand hat auch immer das passende Werkzeug in der Garage. Wir haben viel geschafft, und am späten Nachmittag hatten alle Hunger und Durst. So wurde noch lange am Tisch gesessen und erzählt. Schön war's.

Karin und Achim Billstein

An dieser Stelle noch ein Dank an die Volksbank Berg eG, die unser Projekt Naturpfad Thier (Rhabarberfeld) mit einer Spende unterstützt hat, so dass wir auch in Zukunft die Reparaturen und laufenden Kosten bewältigen können.

Änderung der Friedhofssatzung und Müll in Thier

In der Bauausschusssitzung der Hansestadt Wipperfürth vom 08.03.2018 wurde das Mitführen von Hunden auf dem Friedhof besprochen. Es stand der Antrag zur Diskussion, ob es wieder gestattet werden soll, Hunde mit auf den Friedhof zu nehmen. Hier standen sich folgende Gedanken gegenüber. Für Hundebesitzer, die eine Grabstätte besuchen möchten, ist es schöner, wenn sie ihr Tier mitnehmen können und den Hund, der für viele Menschen ein Sozialpartner ist, bei sich und unter Beobachtung haben.

Auf der anderen Seite wurde argumentiert, dass das Verbot des Mitführens von Hunden seinerzeit ausgesprochen wurde, weil Grabbepflanzung von Tieren beschädigt oder beschmutzt worden war. Offensichtlich waren Tiere unbeaufsichtigt oder ohne Kontrolle ihrer Besitzer auf den Friedhof gelaufen und hatten dort Schäden angerichtet.

Der Bauausschuss kam schließlich mehrheitlich zu dem Beschluss, dass zukünftig wieder Hunde auf dem Friedhof mitgeführt werden können. Aber, damit die wie früher zu beklagenden Schäden nicht mehr entstehen, nur angeleint. Daher soll die Friedhofssatzung entsprechend geändert werden. Dem Beschluss liegt auch die Erwartung zu Grunde, wer selbst ein Grab pflegt, der wird auch nicht zulassen, dass sein Hund andere Gräber beschädigt.

Jetzt noch zu einem anderen Thema. Die Ablage von Müll zwischen den Glascontainern und die Ablage von Abfall wie Kunststoffverpackungen oder Kotbeutel am Straßenrand.

In unserem Dorf gibt es eine Fülle öffentlicher Abfalleimer. Auch jeder Haushalt verfügt über eine eigene Abfalltonne. Die öffentlichen Mülleimer werden wöchentlich vom Bauhof geleert. Daher kann es an der Infrastruktur nicht liegen, dass Müll in unserem Dorf „wild“ entsorgt wird.

Wenn man überlegt, dass einmal monatlich eine Gruppe Männer ehrenamtlich die Wegflächen im Dorfkern kehrt und von Unkraut befreit. Oder auch unsere Beetschwestern, die in Ihrer Freizeit ehrenamtlich die Beete säubern und sehr schön gestalten. Wer Müll einfach irgendwo liegen lässt, sollte sich einmal der Männergruppe oder den Beetschwestern anschließen. Dann kann man aus eigener Erfahrung kennenlernen, was es bedeutet, Müll von anderen entsorgen zu müssen.



Text und Foto Günter Baldsiefen



Informationen zum Ablauf des Schützenfestes 2018

**„Jede Tradition hat einmal als Neuheit begonnen“
(unbekannt)**

Schützenfest op d'r Thier – das war bisher: Start ins Schützenfest mit der Disco der Jungschützen am Freitagabend, Platzkonzert und Flying Soundmaschine am Samstag, großer Festumzug und Prinzen- und Schülerprinzenvogelschießen am Sonntag, Königsvogelschießen mit Krönung und Feuerwerk am Montagabend und Überbringung der Standarten und Ausklang im Zelt dienstags.

Dieser 5-tägige Ablauf soll in diesem Jahr zum ersten Mal eine Änderung erfahren:

Freitag: Die Disco der Jungschützen bleibt weiterhin in gewohnter Manier bestehen.

Samstag: Antreten des Musik- und Schützenvereins am Festplatz zwecks Abholen der Dorfbewohner zum Schülerprinzenvogelschießen auf dem Schulhof.
Anschließendes Platzkonzert am Festzelt.
Großer Festabend mit offiziellem Königshof und Live-Band.

Sonntagabend: Ausklang des Sonntags mit DJ Uli Becker (kein Königshof).
Der „Tagesablauf“ des Sonntags bleibt unverändert.

Montagabend: Heuwalzer um Mitternacht und Verbrennen des Pajas.
Auch hier bleibt der Ablauf tagsüber unverändert.

Dienstag: Der Dienstag wird nicht mehr Teil des Schützenfestes im August sein, sondern auf den 22.09.2018 verschoben. Der Ablauf des Dienstags bleibt auch im September weitestgehend bestehen, nur dass nach der Standartenübergabe an Prinz und König ins Dorfgemeinschaftshaus gezogen wird (anstatt wie bisher ins Festzelt).

Die genauen Uhrzeiten und die detaillierten Abläufe können den Plakaten und dem Festheft entnommen werden. Wir freuen uns auf ein schönes Schützenfest und hoffen auf die Gründung einer gelungenen neuen Tradition!

Desire Klinkhammer

Neues vom MV-Thier



Im März haben wir für Euch unser Frühjahrskonzert gegeben und wir freuen uns, dass es Euch so gut gefallen hat! Wir, als Musiker, haben uns richtig Mühe gegeben und auch wenn es jede Menge Spaß macht, so ein Konzertwochenende ist schon ziemlich anstrengend. Wisst Ihr, dass wir meist schon ca. zwei Stunden vor Einlass da sind, um uns einzuspielen? Auch unsere Jugend spielt meist kurz vor dem Konzert noch eine kleine Probe. Das ist wichtig, damit wir uns wieder an den Klang auf der Bühne gewöhnen, die Instrumente warm werden und wir stimmen können. Wenn das Konzert endlich los geht, sind alle hochkonzentriert. Vielleicht hören sich die Konzerte deshalb auch immer noch ein bisschen besser an als die Proben.

Danach ist bei uns allen erstmal die Luft raus. Aber das Schöne ist, dieses Jahr sind wir im Mai gemeinsam nach Bremen gefahren. Es war eine großartige Tour und wir haben viel zusammen erlebt. Von einer Führung durch das Schulschiff Deutschland, über eine Becks-Brauerei-Tour und einer klassischen Stadtführung in Bremen bis hin zu Schwarzlichtminigolf war alles dabei.



So erholt, war es für uns eine Freude an Pfingsten die Schützen in Altenrath musikalisch zu unterstützen. Die Schützenfestsaison hat begonnen. Deshalb freuen wir uns über jeden von Euch, der uns an den folgenden Terminen vom Straßenrand zuwinkt:

- 01.07.2018** Schützenumzug in Wipperfeld
- 22.07.2018** Schützenumzug in Hückeswagen
- 12.08.2018** Schützenumzug Kreuzberg & eine Stunde Konzert
- 18.-21.08.18** Unser Schützenfest in Thier
- 25.-28.08.18** Schützenfest in Neuss

Text und Fotos Anna-Lena Molitor



VATER-KIND-AKTION IN DER KINDERTAGESSTÄTTE ST. ANNA-THIER



Väter nehmen sich Zeit für Kinder



Die Kinder der Kita- St. Anna haben ihre Väter eingeladen. Los ging es am Abend vor Himmelfahrt um 17.00 Uhr. Viele Väter waren der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung durch die Kita-Leiterin Manuela Esperer in der Eingangshalle, konnten die Kinder mit den Vätern vielfältige Spielaktionen in der Kita und auf dem Außengelände aufsuchen.



Dabei waren verschiedene Fähigkeiten gefragt, es ging um Teamfähigkeiten, Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Zielsicherheit, Geduld, Experimentierfreude und in erster Linie stand Spaß im Vordergrund.

Zwischen den Spielaktionen konnten die Teams (Papa und Kind/er) eine individuelle Picknickpause bei Würstchen und Brötchen einlegen.



Gegen 19.00 Uhr klang der spannende Abend aus.

Die Vater-Kind-Aktion hat uns darin bestätigt, wie wichtig die Vater- Kind - Beziehung für die Entwicklung der Kinder ist.

Christa Schmitz
Fotos C. Schmitz

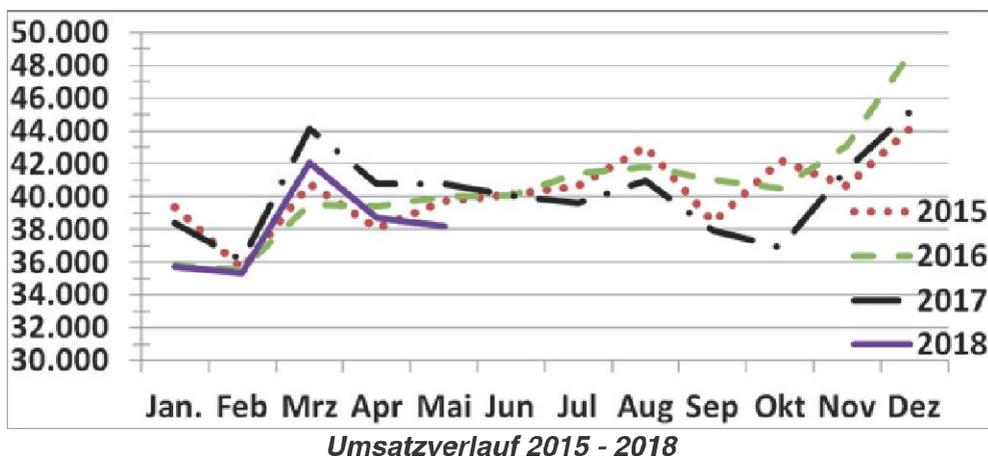
Neues aus dem Dorfladen

Am 12.06.18 fand im DGH die 6.Generalversammlung der Dorfladen Thier eG statt. Es waren 50 Mitglieder anwesend.



Hier ein Auszug der vorgestellten Zahlen und Fakten:

	2015	2016	2017
Umsatz	482.997€	487.480€	482.795€
Rohhertrag	23,1%	24,8%	23,6%
Gewinn	4785€	7630€	-705€
Eigenkapital	67.931€	75.548€	74.843€
Mitglieder/Anteile	191/275	191/275	190/275



Nach einem sehr guten Jahr 2016, mussten wir für 2017 von einem leichten Verlust berichten. Der Grund dafür sind zum einen geringere Einnahmen aus Werbeverträgen und ein nachlassender Umsatz in der 2. Jahreshälfte 2017.

Auf der Kostenseite hatten wir in 2017 den Nachteil, dass wir uns im Januar aus gesetzlichen Gründen, von unserem alten Kassensystem trennen mussten. Den Restwert von ca.3000€ haben abgeschrieben.

In den ersten 5 Monaten 2017 hatten wir ca. 5% mehr Umsatz als in den Vergleichsmonaten 2016. In den Monaten Juli – Dezember lagen wir immer unter den Umsätzen des Vorjahres und sind dadurch im Gesamtjahresumsatz auf dem Niveau von 2015 gelandet. In den ersten Monaten 2018 hat sich der Umsatz auf dem Niveau von 2016 eingependelt. Damit wir in diesem Jahr ein leicht positives Ergebnis erwirtschaften können, benötigen wir aus heutiger Sicht, ca. 1% Umsatzwachstum zu 2017.

Information

Um auf den Grund der Umsatzrückgänge zu kommen, haben wir verschiedene Analysen und eine Kundenbefragung durchgeführt. Bei den Kundenbefragungen sind von ca.300 Fragebögen leider nur 25 zurückgekommen. Trotzdem konnten wir erkennen, dass es eine Unzufriedenheit mit den Backwaren gab und vielen Kunden unsere Fleischwaren zu teuer sind. Auch die Frische des Gemüse und Obstangebot zum Wochenende wurde bemängelt.

Folgende Gegenmaßnahmen haben wir umgesetzt:

Bei einem Gespräch mit unserem Bäcker hat er eingestanden das es Qualitätsprobleme gab, die behoben wurden und es wird verstärkt darauf geachtet, dass diese nicht mehr auftreten. Mittlerweile haben wir auch zusätzlich gekühlte Sahneteilchen im Angebot.

Nach Verhandlungen mit dem aktuellen Lieferanten (Weidener Fleischgroßhandel) und zwei weiteren Metzgereien haben wir uns letztendlich für einen Lieferantenwechsel zur Metzgerei Blumberg entschieden.

Seit 11.06.18 werden wir von dem neuen Lieferanten beliefert. Den gewonnenen Einkaufspreisvorteile werden wir an die Kunden weiter geben und hoffen dadurch mehr Umsatz zu generieren.

Leider konnten wir unseren Hauptlieferanten Lünig nicht dazu bewegen die zweite Wochenlieferung auf Donnerstag, bzw. Mittwochabend zu verschieben. Deshalb sind wir dazu über gegangen, Obst & Gemüse zum Wochenende verstärkt im Idealmarkt zuzukaufen.

Aus den Reihen der Mitglieder wurden Vorschläge gemacht, um den Laden für die Kunden interessanter zu machen. Z.B. das Sortiment im Bereich der Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu erweitern. Dem kommen wir gerne nach und bitten alle Kunden denen etwas im Sortiment fehlt, diese Produkte auf unsere Wunschliste zu schreiben. Dadurch haben wir schon viele neue Artikel ins Programm aufgenommen und werden das, wenn möglich, auch weiter tun.

Es wurde angeregt die Öffnungszeiten zu vergrößern, z.B. über Mittag öffnen.

Da das hohe Personalkostensteigerungen mit sich bringt, werden wir dieses Thema erst einmal diskutieren und durchkalkulieren.

Ein wichtiger Vorschlag war, mehr Arbeit in Werbung zu investieren, um mehr Kunden aus der Umgebung in den Laden zu locken. Das ist ein Punkt den wir gerne schon viel früher verfolgt hätten, es uns leider aus Mangel an Kapazität nicht möglich war umzusetzen.

Wir würden uns freuen wenn sich Jemand melden würde, der uns diese Aufgabe abnehmen könnte.

Inge Röckerath hat über die Arbeit der Ehrenamtlichen berichtet. Sie kam auf ca. 55 ehrenamtliche Helfer. Wir sind begeistert, dass das Engagement der Thierer weiterhin so groß ist. Das trägt enorm zum Erfolg des Ladens bei.

Auf diesem Wege sagen wir nochmals vielen Dank an alle Unterstützer. Und ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiter.

Unser Fazit:

Wir engagieren uns weiterhin gerne für den Dorfladen und hoffen dass wir noch mehr Kunden gewinnen, die mehr als nur ihre Brötchen bei uns einkaufen. Denn was wäre Thier ohne den Dorfladen?

Juni 2018

Vorstand Dorfladen Thier eG

Information

Sitzgruppe auf dem Kirchplatz

Die gespendete Sitzgruppe auf dem Parkplatz an der Kirche haben wir zwischenzeitlich aufgestellt. Mir gefällt die Tischgruppe gut und auch die Ausführung mit den Kunststoffbrettern macht einen guten und robusten Eindruck. In den Kunststoffbrettern sind Eisenkerne mit eingegossen, so dass es auch von der Stabilität keine Probleme geben sollte. Wie sich die Sitzgruppe langfristig im Vergleich zu den Holzbänken macht, wird die Zeit zeigen. Ich bin sehr optimistisch, dass es eine gute Wahl war und daß sich der Pflegeaufwand beträchtlich reduziert.

Danke nochmal an Helmut Reef für eine Bank und an die Schützen für den Tisch. Die zweite Bank hat der Bürgerverein Thier e.V. beigesteuert. Auch wenn es nur eine kleine Maßnahme war, so hat auch sie wieder zum gesamten Bild von Thier beigetragen.

Rosenbogen am Bärenbeet :-)

Unsere Beetschwestern haben am „Bärenbeet“ eine Eibe entfernt und hierfür einen Rosenbogen mit einer Clematis aufgestellt. Obwohl ich anfangs dagegen war, musste ich im Nachhinein zugeben, dass die Beetschwestern einen besseren Geschmack haben als ich. Der Rosenbogen passt sehr schön in das Beet und wertet es auf. Die Clematis ist pflegeleicht und wesentlich schöner als die Eibe.

Die WM steht ins Haus und wie ich bereits gesehen habe, begleiten uns die Bären in ihrem schönen Outfit durch die spannende Zeit der Weltmeisterschaft.

Sicher kann man über die Bären sagen, was man will, aber irgendwie gehören sie mittlerweile dazu und für manchen Besucher, der durch unser Dorf wandert, sind sie ein Anblick, der ihn zum Verweilen anregt.

In diesem Sinne hoffe ich, dass die Bären uns allen Glück bei der WM bringen.

Andreas Bosbach

Wahl zum Inklusions-Beirat in der Stadt Wipperfürth

Hallo zusammen,

noch in diesem Sommer wird der 1. Inklusionsbeirat für die Stadt Wipperfürth gewählt.

Der Inklusionsbeirat vertritt nicht nur die Interessen von Menschen mit den unterschiedlichsten Behinderungen in unserer Stadt, sondern ist genauso für Menschen mit chronischen Erkrankungen, alte Menschen, sozialschwache oder anderweitig von Ausgrenzung bedrohte Menschen. Der Inklusionsbeirat soll den genannten Betroffenen eine Stimme geben.

Betroffene, Angehörige und Betreuer können sich hier aktiv einbringen.

Ganz wichtig: Für die Teilnahme an der Wahl ist eine Anmeldung erforderlich!

Diese Anmeldung muss **bis zum 13. Juli 18** bei der Stadt vorliegen!

Die Wahl ist am 30. August 2018

Nur wenn sich genügend Menschen an der Wahl beteiligen kann der Beirat zustande kommen. Im Dorfladen liegen Informationsbroschüren hierzu aus.

Haben Sie noch Fragen?

Dann melden Sie sich bei:

Noh Bieneen, Frau Maria Lamsfuß 02267 - 8885036 oder per Mail: lamsfuss@nohbieneen.de

Nachfolgend der Text in Leichter Sprache.
Der Text wurde geprüft.



Wipperfürth wählt einen Inklusions-Beirat

Hier können Sie:

Mit-denken.

Mit-gestalten.

Machen Sie mit! Wählen Sie mit!



Was ist der Inklusions-Beirat?

Der Inklusions-Beirat ist eine Gruppe.
Die Gruppe hilft der Stadt Wipperfürth.
Die Mitglieder dieser Gruppe wissen,
was Menschen brauchen, wenn sie
eine Behinderung haben,
eine Krankheit haben, die lange bleibt,
alt sind.



Sie kennen sich persönlich damit aus.

Der Beirat setzt sich für Inklusion ein.

Das bedeutet:

- Alle Menschen können dabei sein!
- Niemand wird ausgeschlossen!
- Hindernisse werden beseitigt.

In der Stadt Wipperfürth.



Wie melden Sie sich zur Wahl-Versammlung an? Wie kann ich Mitglied im Inklusions-Beirat werden?

Wenn Sie bei der Wahl-Versammlung den Inklusions-Beirat wählen möchten, füllen Sie eine Anmeldung aus.



Was müssen Sie machen, wenn Sie Mitglied im Inklusionsbeirat werden wollen?
Sie füllen eine Bewerbung aus.

Die Anmeldung und Bewerbung bekommen Sie:

- im Rat-Haus der Stadt Wipperfürth
- auf der Internet-Seite der Stadt Wipperfürth

www.wipperfuerth.de

Vom 13. Juni bis 13. Juli 2018 können Sie sich anmelden und bewerben.

Die Anmeldung und Bewerbung müssen Sie hier abgeben:

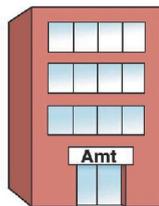
Hansestadt Wipperfürth

Sozialamt

Frau Niederwipper

Marktplatz 1

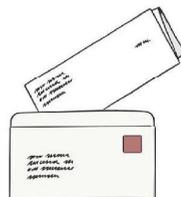
51688 Wipperfürth



Frau Niederwipper ist die Inklusions-Beauftragte in Wipperfürth.

Sie sammelt die Anmeldungen.

Jeder, der angemeldet ist, bekommt eine Einladung zur Wahl.



Sie sammelt die Bewerbungen.

Text von Anke Wagner

Informationen des SV Thier:

1. Turngruppe Kinder

Kinderturnen startet wieder

Seit Ende Mai ist auch die Turngruppe für Kinder ab ca. 8 Jahren wieder aktiv. Unter Leitung des neuen Übungsleiters Alex Besgen findet diese Gruppe nun freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Willkommen sind alle Kinder dieser Altersgruppe, kommt vorbei, gerne auch zum Schnuppern!



2. Kooperationspartnerschaft mit dem EvB-Gymnasium

Der SV Thier ist offizieller Kooperationspartner des EvB Gymnasiums Wipperfürth. Damit ist es möglich, dass Kinder die an Fußball- oder Turngruppen des Vereins regelmäßig teilnehmen dies als Ersatz für einen Nachmittagsunterricht an der Schule anrechnen lassen können. Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich beim Übungsleiter der jeweiligen Gruppe!



3. Wer kennt „Bosseln“???

Sie haben noch nichts von Bosseln gehört? Keine Sorge, wir kannten es auch nicht. Durch Zufall sind wir an dieses Spielgerät gekommen. Bosseln ist Eisstockschießen in der Halle. Mann spielt es mit 2 Mannschaften gegeneinander. Spielaufbau und –ablauf sind sehr einfach und die Vorbereitungen in der Halle gehen schnell.

Wir überlegen, bei Interesse eine Gruppe zum gelegentlichen Spielen einzurichten. Wer Interesse daran hat meldet sich bitte gerne bei Peter Niederwipper (p.niederwipper@online.de) oder Christoph Sprenger (vorsitzender1@sv-thier.de).





Rund um Köln 2018

Am 10.6.2018 fuhr die 102. Tour "Rund um Köln" durch unser Bundesgolddorf Thier. Wie in den letzten Jahren auch hatte der Bürgerverein Thier einen Eventpoint auf dem Schulhof organisiert. Federführend war hierbei wie schon die letzten Jahre Michael Dahl, der den Eventpoint wie immer souverän organisiert und umgesetzt hatte.

Um ca. 12 Uhr erhielten wir die Info an die Straße zu gehen, weil das Feld bald kommen sollte. Aber aufgrund der weit voraus fahrenden Polizeimotorräder war Dirk Osberghaus von der Stadt Wipperfürth irritiert worden, so dass es dann doch noch ca. 25 Minuten dauerte, bis das Feld kam.



Um 12:25 Uhr fuhr dann die erste Ausreißergruppe durch unser Golddorf. Ca. 4 Minuten später kam dann das Hauptfeld und fuhr wie immer mit einem enormen Tempo durch Thier. Nach ein paar Minuten war es dann leider schon wieder vorbei. Beeindruckend war diesmal die Ausreißertruppe, die schon solch einen Abstand zu dem Hauptfeld hatte. Erstaunt war ich auch, dass dem Feld ein Bus folgte, der kein Stück langsamer fuhr als die Radfahrer. Na ja er muss halt am Feld dran bleiben.

Wieder war es sehr schön gemeinsam mit vielen Thierer Bürgern das Rennen zu schauen. Herzlichen Dank an alle Helfer die den Tag erst möglich gemacht haben: Die Feuerwehr, deren Halle und Ausstattung wir nutzen durften. Der Sportverein, der im Bierwagen für Getränke sorgte. Der Musikverein, der die Bewirtung mit Pommes und Würstchen übernahm. Allen Freiwilligen, die an den Kreuzungen und Straßen standen, um diese abzusperren. Aber allen voran Michael Dahl, der das alles so gut organisiert hatte. Ein Dank auch an die Stadt Wipperfürth, die viele Absperrungen bereits im Vorfeld bereitgestellt und verteilt hatte.



Stellvertretend war Leslie Kamphuis bei uns vor Ort, die mit Dirk Osberghaus in Agathaberg telefonisch in Kontakt stand und das Feld dann auch ankündigte.

Zusammen mit uns hat Frau Kamphuis dann auch die Durchfahrt genossen. Sie lobte auch noch mal den Zusammenhalt, der in Thier besteht und betonte, dass es ihr immer Freude bereitet, bei uns das Radrennen mitzuerleben.

Eine Anekdote noch am Rande: Als ich nach dem Rennen mit Martina und Heribert am Bierwagen stand und wir uns über das Rennen unterhielten, meinte Martina beiläufig, dass die Currysauce so lecker sei. Da musste ich doch ein wenig lachen, hat doch mittlerweile jeder Verein einen Spezialisten, der für das zubereiten der Currysauce zuständig ist. Bei uns ist es Robert Potthof. Hier auch noch ein Dank an ihn für seine Hilfe.



Andreas Bosbach

Anzeige

Anette Niederwipper
Wäscheservice
...heißmangeln
...bügeln
...Reinigungsannahme

Lenneper Straße 6
51688 Wipperfürth
02267/659628
info@an-waescheservice.de
www.an-waescheservice.de

Annahmestelle auch im:

Die Schützenfeste stehen vor der Tür.
Wir sorgen für einen sauberen
Auftritt.

10% Rabatt

auf die Reinigung von Schützenrock,
Krawatte und Hose.
Natürlich auch auf die Blusen und
Röcke der Frauen !



Spielenachmittag 2018



Wald-Wiese-Wasser
das Bergische Naturmobil
kommt nach Thier!



Wo?
Waldspielplatz –
ehemalige Grundschule Thier

Wann?
Freitag, 24. Aug. 2018
15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Für Kinder aller Altersgruppen, Kindergartenkinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Inklusionskinder in Begleitung ihres Betreuers. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Veranstalter: Bürgerverein Thier e.V.
Ansprechpartner: Cornelia Sünger
Tel: 888024
Anita Bosbach
Tel: 87710



Biologische Station Oberberg
Rotes Haus
Schloss Homburg 2
51588 Nümbrecht

Tel 02293 9015-0
Fax 02293 9015-10

Mit dem Bergischen Naturmobil der Biologischen Station
Oberberg erkunden wir die Natur im Dorf.

Oberberg@BS-BL.de
www.BioStationOberberg.de

Stiftungsfest des Kirchenchores St. Anna Thier "It's Showtime"



It's Showtime in Thier?

Ja in Thier war Showtime, wie am Broadway Theater in New York City oder im Stage Theater im Hamburger Hafen. In Hamburg wird seit Mitte der 90iger Jahre, jeden Abend vor ausverkauften Haus, das Disney Musical „DER KÖNIG DER LÖWEN“ aufgeführt. Beste Showtime sowohl in New York, wie auch in Hamburg, und jetzt in Thier?



Ja, auch in Thier wird „It's Showtime“ unvergessen bleiben und war ein wirklich großer Konzerterfolg zum 163. Stiftungsfest des Chores am Samstag, 28. April im Dorfgemeinschaftshaus. Die Leser dieser Zeilen werden vielleicht denken, entweder sind die Thierer Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit ihrem Dirigenten Gerhard Klein vermessen, trauen sich etwas zu, oder haben Mut zur Aufführung von bekannten Hits aus Musicals und Filmen. Der Chor besaß all diese Eigenschaften – es war Showtime. Insgesamt wurden 21 verschiedene Titel zu Gehör gebracht, darunter Melodien aus „Cats“ und dem „Phantom der Oper“. Am Ende des Konzertes sagten viele Konzertbesucher, es war das Beste, was „die Thierer“ seit Jahren als Konzert gesungen haben.

Das Konzert war gut besucht und bescherte einen vollen Saal im DGH. Aber dazu später mehr. Bis dieses Konzert zur Aufführung gelangen konnte, waren mutige Entscheidungen des Vorstands mit ihrer Vorsitzenden Claudia Stiefelhagen erforderlich, „sollen wir dieses Konzert wirklich wagen? Wenn ja, welche Melodien aus welchen Musicals und Filmen sollen wir wählen?“. Nun begann die Planung mit dem Dirigenten Gerhard Klein. „Unser Chor hat 55 Sängerinnen und Sänger, wir sollten es wagen und uns trauen. Die Stärken des Chores sind nicht nur der Gesang, sondern auch das aktive Mittun aller Chormitglieder, wie es bei der Durchführung früherer Konzerte und Theateraufführungen der Fall war“, so Gerhard Klein. Die Stärken des Chores sind die Teilnahme an mehreren zusätzlichen Proben, auch getrennt nach Frauen- und Männerstimmen, einem ganzen Probenstag von 10.00 – 17.00 Uhr an einem Samstag und der Generalprobe am Tag vor der Aufführung.

Auch die Werbearbeit wird von den Chormitgliedern unterstützt, in dem sie die vielen treuen „Anzeigekunden“ für die jährlich erscheinende Broschüre (Stiftungsfestheft) persönlich besuchen und um finanzielle Unterstützung für

eine Anzeige bitten. Dieser Gang ist in Zeiten von Internet und Facebook nicht selbstverständlich. Hier gilt sowohl den „Werbern“, wie auch den Firmen und Institutionen ein großes Dankeschön. Auch sind die Sängerinnen und Sänger bereit, die Broschüren und Plakate in der ganzen Stadt, und besonders an die Haushalte in Thier zu verteilen. Das Plakat war farbig so gestaltet, dass es deutlich an vielen Stellen in der Stadt sichtbar war, und wahrgenommen wurde. Das Plakat konnte später als Bild, neben anderen Bildern, für eine Power Präsentation genutzt werden, und diente so zur Bühnendekoration und gemeinsam mit den anderen Bildern dazu, das jeweilige Lied optisch zu unterstützen. Hier möchten alle Chormitglieder Jürgen Mehlan ihrem „Pfarrer Freddie“ danke sagen. „Pfarrer Freddie“? Wer im letzten Jahr das Theaterstück des Chores am 162. Stiftungsfest besuchte, kennt „Pfarrer Freddie“. Zum Schluss ein Dankeschön an die Chormänner, die die Bühnenpodeste aus Agathaberg holten und aufbauten, so dass alle Sängerinnen und Sänger den Dirigenten sehen konnten. Zusätzlich boten die Podeste den Konzertbesuchern einen guten Blick auf den Chor.

Die Probenarbeit war geprägt von viel Geduld (Lindenberg: Hinterm Horizont), Disziplin (The Lord of the dance, ein Tanzlied aus Irland), Freude (Hakuna Matata aus dem König der Löwen) und Gelassenheit (Mein Herz schlägt nur für dich allein aus West side story). Es ließe sich zu jedem Lied ein Adjektiv finden. Dies würde sicher den Bericht über „It's Showtime“ sprengen. Am Ende des Berichtes werden alle Lieder aufgeführt. Die Generalprobe endete mit den Worten der Vorsitzenden „wir schaffen das“. Am Tag der Aufführung wurde der Chor musikalisch begleitet von drei jungen Männern (Roland Dill, Klavier – Philipp Offermann, Schlagzeug und Ralf Fahlenbock, Bass). Bei allen drei Musikern ist eine gute musikalische Zukunft zu erwarten, hier sind sich alle im Thierer Chor einig. Nach dem Eröffnungslied (There's no business aus Annie get your gun), begrüßte die Vorsitzende Claudia Stiefelhagen besonders Pastor Lambert Schäfer, das amtierende Thierer Schützenkönigspaar Frank und Diana Wagner und als Vertreter der Stadt Wipperfürth den stellvertretenden Bürgermeister Heribert Berster.

Nun begann ein Konzert „It's Showtime“, dass ein „musikalisches Feuerwerk“, erleben lies, wie es der Saal des Dorfgemeinschaftshauses gesänglich nicht oft erlebt hat. Die Sängerinnen und Sänger steigerten sich von einem Liedbeitrag zum nächsten Lied. Sowohl gesänglich, mit Freude und großer Sicherheit. Die einzelnen Liedblöcke wurden von den Chormitgliedern Claudia





Stiefelhagen, Betty Kürten, Christa Selbach und Hans-Gerd Küster mit Hintergrundinformationen zu den Liedern eröffnet.

Dem Dirigenten Gerhard Klein gelang es, souverän und gekonnt seinen Chor zu leiten und musikalisch zu fordern. Die Freude am Gesang übertrug sich auf die Konzertbesucher, von Stück zu Stück bis zum nicht enden wollenden Schlussapplaus zum Schluss des Konzertes.

Dieser Applaus liegt nicht nur allein in der gesanglichen Leistung des Chores, sondern auch an weiteren Programmhöhepunkten, wie der Männerschola des Chores. So sangen die Männer mehrere Lieder, u.a. Conquest auf Paradise oder den Kriminaltango. Weitere Höhepunkte waren die Solobeiträge zweier Sängerinnen. Gaby Eck (Gabriellas Sang) mit einer besonders warmen und schönen Alt-Stimme. Gaby Eck ist 1. Notenwartin des Chores.

Ein weiterer Höhepunkt war der Gastauftritt der Thierer Solistin Regina Beul, die vier Stücke sang und das Konzert eindeutig bereicherte und bei den Sängern und Sängerinnen, wie auch den Konzertbesuchern lange in Erinnerung bleiben wird. „Einfach große Klasse“, so die Reaktionen auf ihre Beiträge, wie „Can you feel the love tonight“ und besonders „Ave Maria“ von Beyoncé. Gemeinsam mit dem Chor sang sie das Solo im „Halleluja“ von Leonard Cohen. Der Chor würde sich freuen, wenn Regina auch in Zukunft mit den „Thierern“ singen könnte. Auf jeden Fall wünschen alle Regina eine gute musikalische Zukunft und Glück mit ihrem Gesang. Mit dem „Halleluja“ als Zusage endete „It's Showtime“.



Dieser Abend wird in die Geschichte des Kirchenchores St. Anna eingehen. Nach diesem Erfolg war es fast selbstverständlich, dass nun für alle Sängerinnen und Sänger der anschließende gemütliche Teil noch recht lange dauerte, schließlich musste dieser erarbeitete Erfolg gefeiert werden. Danke an alle Beteiligten, und den treuen und neuen Gästen unseres Chores.

Wilhelm Rölver
Fotos: A.Bosbach

Lesereise 65+

Herzlich ergeht eine Einladung an die Leser des DORFSPATZ zu einer Nachmittagsfahrt nach Hohkeppel.

Diese findet statt am Donnerstag, 20. September um 13.15 Uhr ab Thier Kirche/Am Buschfelde mit einem Bus (M. Kürten). Die Teilnehmer der Nachmittagsfahrt, die um 18.00 Uhr wieder in Thier endet, werden verschiedene Dinge erleben.

Eine Führung durch das Dorf und die Pfarrkirche St. Laurentius mit einer kleinen Andacht, geführte Fahrt durch das Dorf und auf dem Pilgerweg, Besichtigung des Liederweges und Nachmittagskaffee im „Weissen Pferdchen“, dem renovierten hohenkeppler Heimathaus.

Die Fahrtkosten für diese Nachmittagsfahrt betragen 12,00 €. Zusätzlich wird um eine Kuchen- bzw. Kaffeespende gebeten. Die Fahrt wird in Verbindung mit dem Heimatverein Hohkeppel durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Anmeldung bis zum 30. August bei

Wilhelm Rölver 02267-8728609 oder 015150652421.

Information

Gräber / Priesterfriedhof hinter der Kirche

Kürzlich ist ein Oberteil eines Grabsteines herab gestürzt und hätte beinahe jemanden verletzt. Aufgrund dessen ist die Stadt hergegangen und hat den Friedhof erstmal gesperrt. Das Gelände auf dem die Gräber / Priestergräber liegen gehört der Stadt Wipperfürth. Wie und was jetzt weiter geschieht, weiß ich noch nicht. Aber ich werde bei der Stadt nachhören was man plant, um den Friedhof wieder zu öffnen bzw. eine Gefährdung auszuschließen.

Andreas Bosbach

ZeLE Veranstaltung am 5.7 im DGH

Am 5.7. war es geplant eine Veranstaltung des ZeLE (Zentrum für Ländliche Entwicklung) im Dorfgemeinschaftshaus durchzuführen. Leider hat das ZeLE den Termin abgesagt bzw. auf den Herbst verschoben. Ich persönlich würde mich sehr freuen, wenn die Veranstaltung mit dem Thema "Landarzt gesucht!" im Herbst stattfindet. Schau ich zurück auf das letzte Jahr und die Veranstaltung vom ZeLE, so war es doch insgesamt eine gute informative Veranstaltung.

Andreas Bosbach

Tag der offenen Tür Feuerwehr Löschgruppe Thier



Am 22. April feierte die Löschgruppe Thier ihren "Tag der offenen Tür".

Um den Dorfbewohnern und Gästen die Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen, traten die Dorfvereine in einem Wettkampf gegeneinander an. So galt es nach einem Alarm möglichst schnell die Schutzkleidung anzulegen, eine Saugleitung zusammenzukuppeln und einen Löschangriff aufzubauen.

Außerdem wurde der Sieger des Feuerwehr- Fußballturnier ausgezeichnet, welches eine Woche zuvor stattgefunden hatte. Bis zum späten Nachmittag spielte das Wetter mit und viele große und kleine Gäste genossen den Tag bei bestem Sonnenschein. Für Currywurst, Pommes und Reibekuchen sorgte unser Imbisswagen.



Erst am späten Nachmittag drängte ein unwitterartiger Regenschauer die verbleiben Besucher in die Fahrzeughalle, wo noch einige Stunden gefeiert wurde.

Text und Fotos Florian Reuter

Information

Petersilienhochzeit des Seniorennachmittags



Am 25.7.2018 feiert der Seniorennachmittag der KFD seine Petersilienhochzeit. Ein großes Danke an das Team der KFD (Anke, Steffi, Susi und Susanne) für diese tolle Leistung. Seit nunmehr 12 1/2 Jahren richtet die KFD den Seniorennachmittag aus. Mehr dazu in der nächsten Dorfzeitung.

Andreas Bosbach

Information

Konzert im Altenberger Dom

Benefizkonzert des Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling zu Gunsten von Noh Bieneen.

Donnerstag, 13.9.2018 um 19.00 Uhr Eintrittspreis: 15,- €



Neues aus dem Rathaus



Liebe Thierer Bürger,
in dieser Ausgabe berichte ich über die
5.Änderung des Bebauungsplan Nr.64 Thier-
Ost (im vorletzten Dorfspatz habe ich über die

4. Änderung berichtet). Die Satzung hat der Rat am 08.05.2018 beschlossen.
In dieser 5. Änderung geht es im Kern darum, dass nicht wie bisher nur 2
Wohneinheiten pro Wohngebäude zulässig sind, sondern zukünftig nach der
Änderung max. 6 Wohneinheiten möglich sind. Diese Änderung war notwendig
geworden, um bestehenden Gebäuden eine Nutzungsänderung zu
ermöglichen.

Im Weiteren wurde in gleicher Sitzung für Bergesbirken eine
Außenbereichssatzung beschlossen. Danach ist es jetzt dort grundsätzlich
möglich, innerhalb des Satzungsbereichs an-, um- oder neuzubauen.

Am 28.02.2018 hat der Ausschuss für Schule und Soziales beschlossen,
5000,-€ als einmaligen Zuschuss für den behinderten gerechten Zugang zu
Bücherei zu gewähren. In einem weiteren Beitrag berichte ich über den
Sachstand in dieser Angelegenheit.

In der Jahresweherversammlung am 01.06.2018 in Kreuzberg, wurde
Oberbrandmeister Daniel Büchler zum Löschgruppenführer Thier ernannt.
Somit steht er einer hochmotivierten Löschgruppe vor. Oberbrandmeister
Florian Reuter und Brandmeister Rainer Alfer wurden zu Stellvertreter ernannt.
Florian Reuter wurde zudem zum Stadtjugendfeuerwehrwart ernannt. Allen,
herzlichen Glückwunsch zu den Ernennungen!

Thomas Lamsfuß, er ist Stadtbrandinspektor und stellvertretender
Stadtbrandmeister. Als Stadtbrandinspektor hat er im Übrigen den
höchstmöglichen Dienstgrad in der freiwilligen Feuerwehr erreicht. Hierfür Hut
ab. Er hatte die Leitung der Löschgruppe Thier wegen der Doppelbelastung,
gleichzeitig stellv. Stadtbrandmeister und Löschgruppenführer, abgegeben.
Wegen der steigenden Anforderungen an die freiwillige Feuerwehr, Einsätze
nicht nur bei Feuer sondern auch bei Unfällen und Hochwasser, ist die
Doppelbelastung ehrenamtlich nicht mehr leistbar.

Soweit die Neuigkeiten aus dem Rathaus.
Allen Lesern wünsche ich eine schöne Sommer- und eine entspannte Urlaubszeit.
Heribert Berster

Behinderten gerechter Zugang zur Bücherei

Als im September 2017 im Vorfeld der Bundestagswahl im DGH eine Informationsveranstaltung stattfand, wurde der Politik die Anregung mit auf den Weg gegeben, einen behinderten gerechten Zugang zur Bücherei und somit auch zum DGH zu schaffen.



In erster Linie waren jetzt aber wir, die Schützen, aufgerufen, dieses Projekt umzusetzen. Denn wir sind auf Grund eines Erbbauvertrages mit der Kirche, zuständig.

So wurde im ersten Schritt mit dem Bauamt und der Bauaufsicht geklärt, ob es grundsätzlich möglich ist und was aus amtlicher Sicht beachtet und von uns geleistet werden muss. Im 2. Schritt musste auch mit der Kirche gesprochen und deren Zustimmung eingeholt werden.

So konnte mit allen Beteiligten offen und konstruktiv über die verschiedenen Möglichkeiten diskutiert und eine gute Lösung gefunden werden.

Im nächsten Schritt wurde die Kostenfrage geklärt. Nachdem eine belastbare Kostenschätzung vorlag, wurde im Ausschuss für Schule und Soziales um einen Zuschuss geworben und somit ein Zuschuss von 5000,-€ für dieses Projekt bewilligt. Außerdem hat der Ortsausschuss einen Zuschuss zugesagt und die Kirche wird sich erheblich finanziell an der Maßnahme beteiligen. Natürlich werden die Schützen und weitere Freiwillige mit Rat und Tat dabei sein.

Nun aber ein paar Worte wie die Maßnahme aussehen wird. Eigentlich sind es 2 Maßnahmen. Die eine ist die, dass der Weg von der Kirche zum DGH am alten Vikariat vorbei für die Bedürftigen geöffnet und hergerichtet wird. Das Pflaster wird aufgenommen und neu verlegt und es werden zwei Törchen aufgestellt. So wird es allen Bedürftigen barrierefrei möglich sein (Rollstuhlfahrer und Gehbehinderten mit und ohne Rollator), vor das DGH zu gelangen. Alle Anderen sind aufgefordert, den Bürgersteig und die Treppe weiterhin zu nutzen. In diesem Zusammenhang danke ich der Familie Caspers ausdrücklich für ihre Zustimmung zur Öffnung des Weges zwischen Kirche und DGH. Die andere Maßnahme ist der direkte Zugang zur Bücherei. Dieses muss man sich so vorstellen, dass vor der Bücherei zunächst ein gerader, leicht ansteigender Weg nach rechts bis zur Mauer der Vikarie, dann ein Wendepodest und wieder zurück, weiter ansteigend bis vor die Bücherei geht. Es sind noch einige Details zu klären bzw. Auflagen bezüglich Bauamt zu erfüllen und dann kann es losgehen. Da ortsansässige Unternehmer beauftragt werden, wird mit allen Beteiligten einvernehmlich der Baubeginn festgelegt.

Information

Eine Anmerkung möchte ich noch dieser Maßnahme widmen. Eine betriebswirtschaftliche Betrachtung dürfen wir nicht anwenden. Vielmehr geht es darum, allen Menschen mit und ohne Handicap, den vollumfänglichen Zugang zum gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Auch wenn es für viele in Gedanken nicht denkbar ist, auf einen Rollstuhl angewiesen zu sein, so ist aber die Nutzung eines Rollators schon sehr viel eher vorstellbar. Was wir für uns nicht wünschen aber jeden treffen kann. Jeder Betroffene wird dann dankbar für solch einen Zugang sein.

In meinen Gedanken werden die Maßnahmen auch von der Optik her sehr nett aussehen und die Bereiche aufwerten. Ich freue mich schon jetzt auf Maßnahme und die tatkräftige Unterstützung vieler Helfer bei der Umsetzung.

Für die Schützenbruderschaft Thier
Heribert Berster

Information

Besuch Ministerin Ina Scharrenbach

Am 21.8. bekommen wir Besuch von der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen Ina Scharrenbach.

Wie kam es dazu?

Im April habe ich eine Mail an die Ministerin gesendet, doch mal unser Dorf zu besuchen, um die Projekte in Thier zu zeigen, die wir bis heute mit viel Ehrenamt realisiert haben. Ich möchte aber auch über das Thema sprechen, auf das ich in letzter Zeit immer wieder angesprochen werde. Es geht um die Bauplätze in unserem Dorf. Ich erwarte davon sicher keine ad hoc Lösung, aber wir haben die Möglichkeit noch mal zu zeigen, wie toll es ist hier zu wohnen und vielleicht andere Wege zu suchen als die Wege, die bis jetzt eingeschlagen wurden, um Bauplätze zu schaffen. Für mich sieht es so aus, als würde sich nichts mehr bewegen und das leider schon ziemlich lang. Also muss man andere Wege beschreiten und vielleicht kennt die Ministerin aus ihrer beruflichen Laufbahn heraus ähnliche Fälle und eventuell andere Lösungsansätze, die weder uns noch der Stadt bekannt sind.

Das war meine Intention die Ministerin einfach mal einzuladen. Dass Sie jetzt zugesagt hat, hat mich sehr überrascht und erfreut mich umso mehr. Ich hoffe, der Besuch ist, sowohl für die Ministerin als auch für uns, ein Besuch mit einem positiven Benefit. Oder wie sagt man: WIN-WIN für alle.

Der genaue Termin ist von 10:30 - 12:00 Uhr am 21.8.2018.

Geplant habe ich Noh Bieneen zu zeigen und den Dorfladen. Danach dürften 60 Minuten schon weg sein. Die restliche Zeit können wir dann nutzen, um über die Themen zu reden, die uns wichtig sind.

Eingeladen habe ich natürlich auch unseren Bürgermeister Michael von Rekowski bzw. dessen Vertreter.

Andreas Bosbach

Information

**Heilige Messen und kirchliche Termine
in St. Anna, Thier
vom 01 Juli 2018 bis 30 September 2018**



Juli 2018				26	27	28	29	30
Samstag	Rosenkranz	17:00 Uhr				14.7		
Samstag	Sonntagvorabendmesse	17:30 Uhr				14.7		
Sonntag	Taufe	15:00 Uhr	1.7					
Mittwoch	Rosenkranz	08:30 Uhr		4.7	11.7	18.7		
Mittwoch	Heilige Messe	09:00 Uhr		4.7	11.7	18.7		
Mittwoch	Heilige Messe für die Senioren	14:30 Uhr						25.7
Freitag	Morgenlob	08:30 Uhr		6.7	13.7			
August 2018				31	32	33	34	35
Samstags	Rosenkranz	17:00 Uhr	4.8					
Samstags	Sonntagvorabendmesse	17:30 Uhr	4.8					
Samstags	Segnungsgottesd. Silberhochzeit Frank u. Conny Sünger	18:00 Uhr		11.8				
Sonntag	Heilige Messe anlässlich des Schützenfestes	09:30 Uhr			19.8			
Sonntag	Dankesmesse anlässlich des Schützenfestes	10:00 Uhr					20.8	
Mittwoch	Rosenkranz	08:30 Uhr	1.8	8.8	15.8	22.8	29.8	
Mittwoch	Heilige Messe	09:00 Uhr	1.8	8.8	15.8	22.8	29.8	
Freitag	Morgenlob	08:30 Uhr						31.8
September 2018				35	36	37	38	39
Samstags	Rosenkranz	17:00 Uhr	1.9		15.9			
Samstags	Sonntagvorabendmesse	17:30 Uhr	1.9		15.9			
Samstags	Segnungsgottesd. Goldhochz. v. Rita u. Helmut Raffelsieper	11:00 Uhr						29.9
Mittwoch	Rosenkranz	08:30 Uhr		5.9	12.9	19.9		
Mittwoch	Heilige Messe	09:00 Uhr		5.9	12.9	19.9		
Mittwoch	Heilige Messe für die Senioren	14:30 Uhr						26.9
Freitag	Morgenlob	08:30 Uhr		7.9	14.9	21.9	28.9	

Alle Termine wie immer ohne Gewähr.

Kreative Floristik

IHR SPEZIALIST FÜR MODERNE :



TISCHDEKORATIONEN
BLUMENKREATIONEN
HOCHZEITSFLORISTIK
TRAUERFLORISTIK
RAUMGESTALTUNG
WOHNACCESSOIRES

NUTZEN SIE UNSEREN LIEFERSERVICE

GudrunKarthaus
Wipperfurther Str. 398
51515 Kürten
02268-907055
www.kreative-floristik.de





Dusan`s Gaststätte
"Zur Dorfgemeinschaft"
op dr Thier

Catering & Partyservice
Sky - Bundesliga
Biergarten Kegeln

Johann-Willhelm-Rothstr. 32
51688 Wipperfürth / Thier
Tel.: 02267 80267

www.dgh-thier.de

Information



DER WEIDENER

Bei Endverbrauchern ist **DER WEIDENER** weit über die Ortsgrenze Kürten für preiswerte Fleisch- und Wurstwaren in TOP Qualität bekannt.

Anfang Februar hat das Familien Unternehmen im Innovationspark in Leverkusen einen modernen Neubau in Betrieb genommen.

Das 1981 gegründete Unternehmen war schon längere Zeit zu klein geworden und nach Jahren der Suche nach einem geeigneten Grundstück fand sich für die Unternehmerfamilie Müller das Gelände in Leverkusen. Hier ist die optimale Verkehrsanbindung an die Autobahnen sagt Kay Müller, einer der Söhne der Firmengründer Ulrich und Ingrid Müller und als Prokurist im Unternehmen mitverantwortlich.





Auf knapp 10.000 qm Grundstücksfläche entstand der neue WEIDENER im 5.000 qm großen schlichtmodernen Gebäude. 3.500 qm beansprucht der Großhandel für die Produktion, Verpackung, Kommissionierung und die Lager für Kühl- und Tiefkühlprodukte. Durch die erforderliche Bauhöhe entstand ein Verwaltungstrakt auf drei Ebenen. Im oberen Stockwerk befindet sich die firmeneigene Verwaltung mit Konferenz-

und Schulungsräumen. Von drei Büroflächen die untervermietet werden können, steht noch eine Bürofläche mit 330 qm frei.

Das i-Tüpfelchen des Unternehmens ist die unterste Etage. Hier befindet sich der Werksverkauf. Auf 300 qm findet der Privatkunde in schlichter Atmosphäre dort eine große Sortimentsauswahl an Fleisch und Wurst in der Frischetheke, sowie verpackt in Kühlregalen, Kühl- und Gefriertruhen. Ergänzend dazu gibt es eine Vielfalt von Feinkost, erlesenen Gewürzen und ein ausgesuchtes Sortiment an Weinen und Spirituosen. Besondere Beachtung findet die begehrte Dry Aged Beef Kammer in dem Top Fleisch langsam reifen kann, und die Schatzkammer mit erlesenen Teilstücken von bester Qualität. Selbst die Vierbeiner kommen auf ihre Kosten mit großer Auswahl an exquisiter Tiernahrung.

Gleich neben dem Werksverkauf geht's ins WEIDENER's Bistro. Ca. 80 Plätze im schlicht modernen 180qm großen Raum. Hier sitzt man bequem an rustikalen Holztischen. Es gibt eine feste Speisekarte, eine frische Salatbar und zwei täglich wechselnde Tagesgerichte. Vom kleinen Snack bis zum großen Tellergericht wird alles frisch in der hauseigenen Küche zubereitet. Ab 06.30 Uhr gibt es alles rund ums Frühstück und von 11.00 – 14.00 Uhr Mittagstisch.

Wenn in Kürze der öffentliche Platz vor dem Gebäude fertig gestellt ist, kann den Gästen auch eine Außengastronomie geboten werden. An Besuchern herrscht kein Mangel. Neben den Einkäufern die mit Ihrem Auto kommen, gibt es einen regen Zulauf aus den Büro und Industriegebäuden rundum sowie aus den angrenzenden Wohnviertel. Bei dem vielfältigen Angebot gibt es für jeden etwas.



Ihr Weidener
Fotos und Text :

Ulrich Müller Weidener Fleischgroßhandel GmbH

IHR PARTNER AUS DER REGION – FÜR DIE REGION!

Vertrauen Sie dem Profi für Fleisch- & Wurstspezialitäten.

Top-Qualität

Dauerhaft preiswert

Große Auswahl

**NEU auf
über 300m²:**

Unser Werksverkauf mit
angeschlossenem Bistro
in der Marie-Curie-Str. 16
in Leverkusen.

Fleisch · Wurst · Geflügel · Wild und vieles mehr

DER WEIDENER



ABHOLMARKT IM HERRSCHERTHAL

Kölner Str. 225 - 227 · 51515 Kürten
Tel.: 0 22 68 / 90 86 50

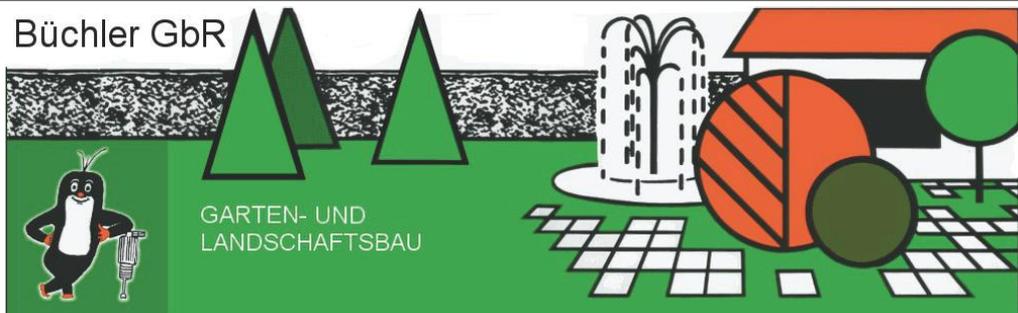
Mo./Di/Do./Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 07:00 - 13:00 Uhr · Mi. Ruhetag

WERKSVERKAUF LEVERKUSEN

Marie-Curie-Str. 16 · 51377 Leverkusen
Tel.: 0 214 / 870 93-146

Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr
Sa. 07:00 - 14:00 Uhr

Büchler GbR



GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

Sommerzeit ist Gartenzeit

**Ein schöner und gepflegter Garten erhöht ihre Lebensqualität
und den Wert ihrer Immobilie !**

**Gerne beraten wir Sie bei der Gestaltung ihres Gartens
oder übernehmen für Sie die Pflegearbeiten.**

Ihr Gartenbauteam Büchler GbR

**Thier; Raffelsiefen 2; 51688 Wipperfürth
Telefon (02267) 9520 Telefax (02267) 87555
Mobil: 0175 / 566 2083**

**Email: buechler.heinz@t-online.de
www.galabau-wipperfuerth.de**

Das "Dorfsplatz op d'r Thier-Team" wünscht allen Lesern eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub.

**Wir sollten alle daran arbeiten, die guten alten Zeiten
durch bessere neue Zeiten zu ersetzen.**

© Helmut Gläbl (*1950), Deutscher Aphoristiker

Die nächste Ausgabe "Dorfsplatz op d'r Thier" erscheint am 1 Oktober 2018.
Redaktionsschluss für die 32. Ausgabe ist am 2. September 2018.

Annahme der Anzeigen / Texte / Beiträge unter dorfzeitung@kirchdorf-thier.de
oder bei Andreas Bosbach, Willi Laschet Str.12. Aktuelle Infos rund um unser
Dorf gibt es auch im Internet unter www.kirchdorf-thier.de.

Für Anregungen, Kritik und Ideen sind wir immer offen und freuen uns über
jedes Feedback per E-Mail oder per Post. Fotos wenn nicht besonders
gekennzeichnet A. Bosbach.



Ihr Team vom Dorfsplatz

Impressum: Herausgeber: Bürgerverein Thier e.V.
Verantwortlich: Andreas Bosbach, Willi Laschet Str.12, 51688 Wipperfürth-Thier, Tel. 02267/87710
Michael Dahl, Höhenstrasse 18, 51688 Wipperfürth-Thier, Tel.: 01715202529
Redaktion, Layout, Anzeigen- und Text-Aannahme: dorfzeitung@kirchdorf-thier.de;
Erscheinungsweise: vierteljährlich